

ANZEIGE ANZEIGE

5000 Euro für Uniklinikum

Felina: Geld geht an Kinderzentrum

Seit jeher ist es der Felina GmbH ein wichtiges Anliegen bedürftige Kinder zu unterstützen. So wurde im Jahr 2010 durch Spenden – unter anderem der Felina GmbH – ein Neunsitzer-Bus für die Eugen-Neter-Schule in Mannheim Blumenau finanziert. Mit der Spende von 5000 Euro für das Uniklinikum Mannheim knüpft Felina an diese Tradition an.

Die 180 Mitarbeiter des Mannheimer Traditionsunternehmens verzichten im Jahr des 125-jährigen Firmenjubiläums auf ihre Weihnachtsgeschenke zugunsten kranker Kinder. Im Jahr 2003 sind Pädiatrie und Kinderchirurgie der Universitätsmedizin Mannheim in einen Neubau umgezogen, der mit allem Notwendigen ausgestattet wurde.

Zur Erleichterung der kleinen Patienten und ihrer nächsten Angehörigen gibt es jedoch in einem Krankenhaus immer wieder Bereiche, die phantasievoll und

kindgerecht eingerichtet und gestaltet werden können. Dazu wurde noch vor dem Umzug ein Aktionsbündnis für die Gestaltung des Kinderzentrums gegründet.

„Die großzügige Spende von Felina werden wir für die Gestaltung der Räume durch Künstler verwenden und für die Erweiterung unseres Kinderspielplatzes“, erklärt Theresia Elsässer, Pflegedienstleitung des Kinderzentrums.

Die Felina GmbH Mannheim, 100-prozentige Tochter der Felina International AG Schweiz, kann mittlerweile auf 125 Jahre Kompetenz in Sachen Dessous und Miedermode zurückgreifen. In der geteilten Geschäftsführung der Felina International AG steht heute Jürgen Wollenschläger dem Bereich Internationales Marketing und Vertrieb vor. Hanspeter Sigrist verantwortet die Unternehmensbereiche Finanzen, Logistik sowie Produktion. (ps)



Theresia Elsässer (rechts), Pflegedienstleiterin des Kinderzentrums des Uniklinikums freut sich über die Felina-Spende. FOTO: PS



www.m-r-n.com

Metropolregion Rhein-Neckar

Aktuell im WOCHENBLATT

Den Weg frei gemacht

Verwaltungsvereinfachung: Kooperationsvereinbarung unterzeichnet



Vertreter von Bund, Ländern und Region im Schulterschluss für bundesweites Modellvorhaben. FOTO: VRRN

Im Rahmen des Festakts „40 Jahre länderübergreifende Raumordnung, fünf Jahre Metropolregion Rhein-Neckar, fünf Jahre neuer Staatsvertrag“ unterzeichneten Vertreter von Bund, Ländern und Region am 10. Dezember in Mannheim eine Kooperationsvereinbarung zur Durchführung des Modellvorhabens „Kooperatives E-Government in föderalen Strukturen“. Mit diesem sollen die Abläufe zwischen regionalen Unternehmen und Verwaltungen durch den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien einfacher, schneller und kostengünstiger gestaltet werden. Ziel ist es, die Prozessdauer und die Bürokratiekosten binnen fünf Jahren um 25 Prozent zu senken. SAP-Vorstandsmitglied Werner Brandt betonte in seiner Rede, dass es im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland kei-

ne Selbstverständlichkeit sei, dass sich 156 Kommunen, drei Bundesländer und der Bund gemeinsam auf den Weg machen, die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Verwaltung zu verbessern. Sein Dank galt daher insbesondere den beteiligten Innenministern für die dauerhafte Unterstützung der Initiative. Brandt erläuterte die Notwendigkeit der länderübergreifenden Zusammenarbeit zur Verwaltungsvereinfachung. E-Government eröffne in Dreiländereck Baden-Hessen-Pfalz die Chance, Verwaltungsgrenzen zu überwinden, ohne dass hierfür eine gebietsübergreifende Neuordnung der Zuständigkeiten erforderlich sei. Durch neue Arbeits- und Organisationsformen ließen sich sowohl die Austauschbeziehungen zwischen Unternehmen und Verwaltungen als auch die Abläufe innerhalb der Verwaltungen effizien-

ter gestalten. Staatssekretärin Cornelia Rogall-Grothe, Bundesbeauftragte für Informationstechnik, lobte die besonders guten Voraussetzungen für die Kooperation in der Metropolregion Rhein-Neckar und sagte die weitere Unterstützung des Bundes zu. Die in der Region erarbeiteten Lösungen seien beispielgebend auch für andere Regionen Deutschlands. Weitere Unterzeichner der Kooperationsvereinbarung waren die Vorsitzende des Verbands Region Rhein-Neckar und Ludwigshafener Oberbürgermeisterin Eva Lohse, Ministerialdirektor Günther Benz (Innenministerium Baden-Württemberg), Staatssekretär Horst Westerfeld (Hessisches Ministerium der Finanzen) und Ministerialdirektor Jürgen Häfner (Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz). (ps)

Stimmungstief nach Weihnachten

DAK: Aktivitäten auf mehrere Tage verteilen

Viele Deutsche verbringen die ersten Tage vor Weihnachten unter Hochspannung – hektisch werden noch Geschenke gekauft, das Essen vorbereitet, die Feiern organisiert. Sind die Feiertage vorbei, kommt plötzlich die große Leere. „Eigentlich müsste man sich gut fühlen, da die ganze Aufregung und Hetzerei vorbei ist. Das Gegenteil ist jedoch oft der Fall“, sagt Ulrich Fath, Leiter der DAK in Mannheim.

„Statt zu entspannen, sind viele einfach nur ausgebrannt und traurig“, schildert er. Schuld sind mal wieder die Hormone: Unter Stress wird das Hormon Cortisol produziert, das die Energiereserven des Körpers mobilisiert und ihn in eine erhöhte Leistungsbereitschaft versetzt. Sobald die Stresssituation vorbei ist, normalisiert sich der Hormon-

haushalt wieder und kommt zur Ruhe. Dieses schnelle zur Ruhe kommen, ist für einige jedoch belastend. Von 100 auf Null herunterzufahren, gelingt vielen nicht.

Es hilft, die Treffen und Feiern nicht alle auf die Weihnachtstage zu legen, sondern sie zu entzerren und auch zwischen Weihnachten und Neujahr aktiv zu bleiben. So hat man länger etwas von der Weihnachtszeit. Beschränken Sie sich Weihnachtstage auf die nächsten Angehörigen und treffen Sie an den Tagen danach Freunde, Bekannte, entfernte Verwandte.

Silvester bietet sich dann wiederum an, um etwas Neues zu planen. „Die meisten brauchen Ziele, ein Projekt, eine positive Erwartung“, sagt Ulrich Fath, „Irgendetwas, worauf man hinarbeiten und sich wieder freuen kann.“ (ps)



Nach den Feiertagen kommt die große Leere. FOTO: PS

VERANSTALTUNGEN

TIPP

Robert Häusser - Leben und Werk

DVD: Letztes Jahr feierte der Mannheimer Fotograf Robert Häusser seinen 85. Geburtstag. Die außergewöhnliche Finanzierungsbereitschaft des Förderkreises für die Reiss-Engelhorn-Museen ermöglichte zu diesem Anlass die Realisierung des Filmprojekts „Robert Häusser - Leben und Werk“. Wegen der großen Nachfrage ist der Film jetzt auch auf DVD erhältlich. Für 19,90 Euro gibt es ihn in den Museumsshops im Museum Zeughaus C5 und im Museum Weltkulturen D5. Der Film kann gegen Versandgebühr auch bei der rem Service GmbH bestellt werden unter rem.shop@t-online.

Als Autor und Regisseur zeichnete der auch international renommierte Filmemacher und Kunstkritiker Rüdiger Bergmann verantwortlich. Er begleitete Robert Häusser zu den Stationen seiner außergewöhnlichen Karriere und verknüpfte Leben und Werk des Ausnahmekünstlers. Mit dem 128-minütigen Film setzt er Häusser ein höchst lebendiges Denkmal. Robert Häusser gilt als ein Wegbereiter der zeitgenössischen Fotografie. Er gehört zu jenen international anerkannten deutschen Fotografen der Nachkriegszeit, die eine unverwechselbare Handschrift entwickelt haben. Für sein fotografisches Werk erhielt er zahlreiche Preise und Ehrungen. 1995 wurde ihm als ersten Deutschen der Hasselblad-Preis verliehen, der als der „Nobelpreis der Fotografie“ gilt. Sein gesamtes fotografisches Werk hat Robert Häusser 2002 den Reiss-Engelhorn-Museen gestiftet. Der in Stuttgart geborene Künstler lebt und arbeitet heute in Mannheim. Bestelldress: rem Service GmbH; Postfach 10 30 51; 68030 Mannheim; Fax: +49-(0)621 122 3638. e-Mail: rem.shop@t-online.de

Mit Tanja Hamleh und berühmten Melodien ins neue Jahr

Gala: Silvester im Schatzkistl und im Wasserturm

Sopranistin Tanja Hamleh ist der Star der diesjährigen Silvestergala. Feiern können alle Gäste des Schatzkistl den Ausklang eines ereignisreichen Jahres in einem festlichen und zugleich traditionsreichen Ambiente!

Schwelgen kann man zum Jahresausklang in Erinnerungen an schöne Momente und sich an berühmten Musical-, Opern- und Operettenmelodien erfreuen. Zu hören gibt es Hits wie „Im Weissen Rössl“, „Memory“ oder „Nesun Dorma“. Erstmals in diesem Jahr werden die Speisen im Wasserturm-Saal (ehemals Holzskistl), direkt gegenüber dem Schatzkistl serviert. Sie sitzen dadurch so-

wohl beim Essen im Wasserturm-Saal auch bei den Programmteilen im Schatzkistl bequem und nicht beengt. An Silvester gibt es das Ganze kombiniert mit festlichen kulinarischen Silvester-Genüssen! Es erwartet Sie ein All-inclusiv-Abend mit Aperitifempfang, Vorspeise, Hauptgang, Dessert-Buffer, Getränken und Champagner - so viel und so lange Sie möchten.

Und darauf dürfen Sie sich freuen: Aperitifempfang im Hotel-Foyer, ein reichhaltiges Vorspeisenbuffet im Wasserturm-Saal, einen 1. Programmteil im Schatzkistl sowie einen Hauptgang im Wasserturm-Saal. Der



Tanja Hamleh im Schatzkistl. FOTO: PS

zweite Programmteil im Schatzkistl. • Dessertbuffet im Wasserturm-Saal und der dritte Programmteil im Schatzkistl. Ab Mitternacht kann in allen Sälen des Hotel Steigenberger Mannheimer Hof Freitag, 31. Dezember 2010 (Silvester-Special) Beginn: 18 Uhr - Das ganze Programm für 170 Euro, alles inklusive (Champagner, Bier, Wein, Softdrinks, Kaffee und Digestifs) so viel und so lange Sie möchten. (ps)

Karten erhältlich im Schatzkistl, das Musik-Kabarett im Mannheimer Hof Augustaanlage 4 - 8, Mannheimer Vorverkauf nur über Steigenberger Hotel Mannheimer Hof, Telefon 0621 - 4005 - 153

Musikalische Kostprobe auf dem Weihnachtsmarkt

Konzert: Die Harlem Gospel Singers sind am Sonntag im Mannheimer Rosengarten



Die Harlem Gospel Singers mit Kosho auf dem Weihnachtsmarkt auf den Kapuzinerplanken. FOTO: VAF

Alle Jahre wieder: Die Harlem Gospel Singers aus New York gelten seit vielen Jahren als festes Mannheimer Konzertereignis am 2. Weihnachtsfeiertag. Am 26. Dezember, 20 Uhr erfreuen die berühmten Harlem Gospel Sing-

ers die zahlreichen Besucher im Mannheimer Rosengarten mit ihren phantastischen Stimmen und ihrer mitreißenden Show. „Das Leben ist eine Reise“, so Queen Esther Marrow, Herz und Stimme von „The Harlem Gospel Sing-

ers“, „das drückt sich in allem aus, was wir erleben und tun.“ Eine Kostprobe ihres musikalischen Könnens gab ein Teil der Crew am vergangenen Freitag auf dem Mannheimer Weihnachtsmarkt auf den Kapuzinerplanken.

Begleitet von Michael Koschorrek, Gitarrist der Söhne Mannheims, besser bekannt als Kosho, sangen sie weltbekannte Weihnachtslieder. Die von BB-Promotion-Produzent Michael Brenner inszenierte Show gehört seit vielen Jahren zu den erfolgreichsten Shows der Welt. Von Mitte Dezember bis fast Ende Februar gehen die Harlem Gospel Singers auf ausgiebige Europatournee. 43 Konzerte in knapp zwei Monaten stehen da auf dem Programm.

Mit Queen Esther Marrow und der Gründung von Harlem Gospel Singers wurde das Genre des Gospel in Europa erst populär. „Dieser Sound kommt ursprünglich aus New Orleans, meine Kirche hatte diesen Sound. Und als ich die Harlem Gospel Singers gegründet habe gab ich ihnen diesen Sound.“, blickt Queen Esther Marrow zurück.

Info: „The Harlem Gospel Singers, Sonntag, 26. Dezember, 20 Uhr, Rosengarten. Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.bb-promotion.de

Die Wochenblatt-Matinee

Atlantis-Odeon-Kinos: Drei Filme am Sonntag

Von Menschen und Göttern (Atlantis)

Bewegende, ruhige Bilder schildern eine wahre Begebenheit aus dem Jahre 1996, als in einem christlichen Kloster in den Bergen Algeriens eine Gruppe von Mönchen vor der Wahl stand, vor der Bedrohung durch islamistische Rebellen zu flüchten - oder für ihre Überzeugung einzustehen und zu bleiben... Zweifach ausgezeichnet in Cannes!

Ich sehe den Mann Deiner Träume (Atlantis)

Woody Allen mit seinem insgesamt 41. Film - erneut legt er eine in London angesiedelte, scharfzüngige Komödie vor über Irrungen und Wirrungen in der Liebe, prominent besetzt mit Anthony Hopkins, Antonio Banderas, Naomi Watts u.a.

Wochenblatt-Coupon zur Sonntagsmatinee

am So. 26.12.10 um 11:00 Uhr
Filme Atlantis (K 2, 32):
VON MENSCHEN UND GÖTTERN
oder
ICH SEHE DEN MANN DEINER TRÄUME
Film Odeon (G 7, 10):
DREI

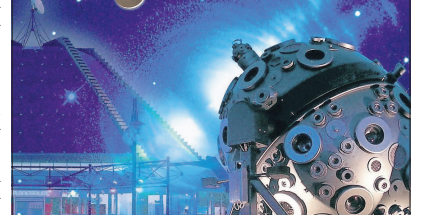
Mit Coupon (gültig für 2 Personen):
€ 2,50 Ermäßigung pro Person auf
den regulären Eintrittspreis

Ich sehe den Mann Deiner Träume (Atlantis)

Sieht so die Liebe im 21. Jahrhundert aus? Tom Tykwer (bekannt durch „Lola rennt“ und „Das Parfum“) schildert in seiner bittersüßen neuen Komödie eine Dreiecksbeziehung, großartig besetzt mit der als Theatermidwife gefeierten Sophie Rois, David Striessow und Sebastian Schipper.

Der Blick in die Welt der Sterne

Freizeit: Planetarium mit tollem Programm



Ein faszinierender Blick in die Unendlichkeit des Universums. FOTO: PS

Über die Feiertage und zwischen den Jahren bietet das Planetarium eine ganze Reihe interessanter und familienfreundlicher Veranstaltungen an. „Lillis Reise zum Mond“ oder auch „Wo geht's denn hier zur Milchstraße?“ sind genau das richtige für

weltrauminteressierte Kinder. „Hubbles Universum oder auch „Expedition Weltraum“ soll auch Laien die Tür zum unendlichen Kosmos öffnen. Mehr Info unter der Telefonnummer 0621 4156 92 oder unter www.planetarium-mannheim.de